

## LEICHTATHLETIK

# Bestleistungen zu Saisonfinale

Beim Segelwiese-Wurf-Finale in Eschenbach stellten die TV-Starter 16 persönliche Rekorde auf.

von Franz Pretzl

08. Oktober 2019 11:09 Uhr



Trotz unangenehmer Kälte erzielten die Leichtathleten des TV Burglengenfeld 16 Bestleistungen beim Meeting in Eschenbach. Foto: Franz Pretzl

**BURGLENGENFELD.** Toller Saisonabschluss für die TV-Leichtathleten: Trotz der „Saukälte“ in Eschenbach stellten die TV-ler 16 Bestleistungen auf und erkämpften sich dabei zehn erste Plätze, achtmal Rang zwei und viermal Bronze.

Eingehüllt in Decken und dicken Trainingsklamotten warteten die Jugendlichen auf ihren Start. Nach einem guten Aufwärmen kamen sie aber auf Betriebstemperatur - und das freute die beiden Trainer Viktor Strasser und Sabine Birk. Ihr Kommentar zum letzten Event „Insgesamt ist es sehr gut gelaufen!“

ANZEIGE



Drei neue Bestleistungen: Davon war der U18-Mann Markus Strasser zum Saisonende selbst überrascht. Nach einem 100-m-Sprint in 11.84 Sekunden warf er den Diskus auf 31,02 Meter und ließ den Speer auf 39.18 Meter segeln. In Schweinfurt übertraf er erneut die Sechs-Meter-Marke im Weitsprung mit 6.05 Meter und probierte sich erfolgreich im Dreisprung mit einem guten Einstand von 11,72 Meter.

## Die Erwachsenen

### Frauen:

Aus dem Kreis der TV-Athletinnen holten sich beim Segelwiese-Wurf-Finale in Eschenbach Lisa Zeller mit 16,17 und Melanie Leist mit 16,32 Sekunden den Sieg im 100-Meter-Sprint. Dazu gelang Zeller noch Bestleistung mit dem Speer (18,29 Meter).

### Herren:

Besonders die Wurfdisziplinen litten unter der ungewohnten Kälte. So war TV-Senior Christian Leist mit seinen drei Wurfsergebnissen von 7,03 Meter im Kugelstoßen, 19,49 Meter im Diskus und 31.03 Meter mit dem Speer recht zufrieden. (bpf)

In der U16 gelangen auch Moritz Kelber und Janis Gardner jeweils ein Hattrick. So stieß Kleber die Kugel erstmals mit 11,17 Meter über die Elf-Meter-Marke, schleuderte den Diskus auf 32,34 Meter und den Speer auf 34,65 Meter. Gardner freute sich über die 10,10 Meter im Kugelstoßen, die 27,92 Meter mit dem Diskus sowie über die 30,28 Meter mit dem Speer. Philipp Strasser zeigte in den drei Wurfdisziplinen zum Finale noch starke Leistungen.

Bei den U16 Mädels war Nina Birk mit 7,92 Meter im Kugelstoßen und mit 15,13 Meter mit dem Speer zweimal erfolgreich. Auch Anna Preissl ließ mit Bestleistung im Diskuswurf mit 14,61 Meter und 16,97 Meter mit dem Speer aufhorchen. Auf die neue Weite von 18,68 Meter segelte der Speer von Emma Caspers; auch ihre anderen drei Disziplinen waren dicht an ihren Bestleistungen.

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Schwandorf](#).